



Roger Neukom
Eggstr. 10b
8134 Adliswil

An den Präsidenten des
Gemeinderates
Herr Max Stenz
Zürichstr. 15
8134 Adliswil

Adliswil, 25. Januar 2010

Interpellation: Gesamtheitliche Schülerplanung

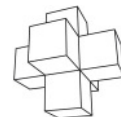
Sehr geehrter Herr Präsident

Ich beziehe mich auf die Berichterstattung im „Sihltaler“ vom 19.12.2009 mit dem Titel „Platz für 200 Schulkinder nötig“.

Es ist bekannt, dass in den nächsten 10 – 15 Jahren gegen 3'000 Neuzuzüger in den Wohngebieten Grütpark, Lebern-Dietlimoos, Moos und Sunnau wohnen werden. Daher geht die Schule richtigerweise davon aus, dass es auch eine entsprechende Anzahl schulpflichtiger Kinder in diesen Gebieten geben wird.

Im Zusammenhang mit dem Neubauprojekt für ein Schulgebäude in diesem Stadtteil erlaube ich mir, der Schulpflege folgende Fragen zu stellen:

1. Auf welchen Annahmen und welcher konkreten Berechnung basiert der zusätzliche Platzbedarf für 200 schulpflichtige Kinder in diesem Gebiet?
2. Berücksichtigt die Schülerplanung mit 200 schulpflichtigen Kindern den gesamten Ausbau der Region Lebern-Dietlimoos-Moos-Sunnau, welcher voraussichtlich in den nächsten 15 Jahren stattfinden wird?
3. Wie sind die aktuell bereits bekannten Neuzuzüger in die Hochrechnung eingeflossen? Nachdem in den ersten beiden Etappen der Überbauungen Grütpark und Lebern-Dietlimoos schon je über 90 % der Wohnungen verkauft sind, lassen sich die Schätzungen, die für diese beiden Etappen vorgenommen wurden, bereits überprüfen. Entsprechen die tatsächlichen Zahlen den erwarteten Schülern?
4. Es gibt viele demographisch überalterte Quartiere, wo in den nächsten Jahren keine Kinder mehr nachkommen und vermutlich Schulräume nicht mehr in dem Umfang benötigt werden, wie es in den letzten 20 Jahren der Fall war. Ich verweise hierzu auch auf den Bericht des Stadtrates zur Zunahme der Bevölkerung. Wie entwickeln sich die Schülerzahlen in den kommenden 2 - 10 Jahren in den anderen bestehenden Schulhäusern der Stadt Adliswil? Wurde die Gesamtentwicklung der Schülerzahlen in Adliswil in die Machbarkeitsstudie „Schulbauprojekt Dietlimoos“ miteinbezogen?



5. Kann die Schule Adliswil in einer tabellarischen Aufstellung bekanntgeben, wie sie die Zahl schulpflichtiger Kinder in der Primar- und Oberstufe in den nächsten 5 Jahren (2010 - 2014) in den neu erstellten Wohngebieten sowie in ganz Adliswil einschätzt?
6. Mit wie vielen Kindern wird für das ganze Entwicklungsgebiet Lebern-Dietlimoos-Moos-Sunnau gerechnet (Abschluss Gebietsentwicklung voraussichtlich erst 2020 inkl. weiterer Einzonungen)?
7. Wie sieht die Zusammenarbeit mit der Zürcher International School (ZIS) konkret aus? In welchen Bereichen sieht die Schule Adliswil mögliche Synergien? Gibt es eine Vereinbarung oder einen Vertrag über die Zusammenarbeit und wie setzen sich allfällige Arbeitsgruppen zusammen?

Die FDP begrüsst es, wenn im Zusammenhang mit neuen Schulräumen im Gebiet Lebern-Dietlimoos mit der ZIS Synergien genutzt werden. Wichtig scheint uns, dass die Schulbauten und deren Räumlichkeiten modular konzipiert und gebaut werden, damit sie bei veränderten Gegebenheiten mit wenig baulichem Aufwand anderen Nutzungsmöglichkeiten zugeführt werden können. Nur so kann eine grosse Flexibilität erreicht werden.

Ich danke der Schulpflege für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse

Roger Neukom
Gemeinderat FDP